

Die Käferwelt der Umgebung Klagenfurts, besonders jene der Satniß.

Von Edgar Klimsch.

(Schluß.)

- Acalles denticollis* Germ. Falkenberg, unter morscher Buchenrinde.
 — *camelus* F. Satniß, unter Baumrinden, selten.
 — *roboris* Curtis. Satniß, unter morscher Rinde, selten.
 — *ptinoides* Marsh. Ebendort, nicht häufig.
 — *hypocrita* Boh. Falkenberg, unter Buchenrinde, selten.
*Coeliodes cardui** Herbst. Satniß, am Waldestrand in Gras, nicht
 selten.
 — *fuliginosus** Marsh. Ebendort, etwas seltener.
 — *quadrimaculatus* L. Ueberall, auf Nesseln, ziemlich häufig.
 — *lamii* F. Satniß, von Pflanzen gestreift.
 — *affinis* Payk. Ebendort, nicht selten.
*Scleropterus*¹⁾ *serratus** Germ. Satniß, im Moos, selten.
 — *globulus* Herbst. Ueberall, auf Pappeln, nicht selten.
Rhinoncus *Castor* F. Satniß, gestreift, nicht häufig.
 — *bruchoides* Herbst. Ebendort, selten.
 — *inconspectus* Herbst. Im Seminarz Garten, nicht häufig.
 — *pericarpus* L. Satniß, gestreift.
Phytobius *comari* Herbst. Satniß, im Ufersande eines Bächleins.
 — *quadrituberculatus** F. Ebendort, aus Moos gesiebt, nicht
 selten.
 — *quadrinodosus* Gyllh. Ebendort, gesiebt, nicht häufig.
Ceuthorrhynchidius *troglodytes* F. Satniß, gestreift, nicht selten.
 — *nigrinus** Marsh. Ebendort, im Moos, selten.
 — *floralis** Payk. Ueberall, im Moos an Waldesträndern, häufig.
 — *pyrrhorhynchus* Marsh. Satniß, gestreift, nicht häufig.
Ceuthorrhynchus *abbreviatus* F. Ebendort, nur ein Stück gestreift.
 — *geographicus** Goeze. Bei St. Georgen, nicht häufig.
 — *crucifer* Ol. Satniß, gestreift, selten.
 — *trimaculatus* F. Ebendort, nur einmal in großer Zahl gefunden.
 — *variegatus* Ol. Bei Ebenthal, nicht häufig.
 — *arquatus* Herbst. Satniß, selten.
 — *punctiger** Gyllh. Ebendort, nicht häufig.

¹⁾ Nach Herrn Otto kommen bei Klagenfurt auch mehrere neubeschriebene *Scleropterus*-Arten vor, doch sind mir ihre Beschreibungen nicht bekannt.

*Ceuthorrhynchus pollinarius** Forst. Ebendort, im Moos, nicht selten.

— *rapae* Gyllh. Im Seminarsgarten gefunden.

— *sulcicollis** Payk. Ebendort, nicht selten.

— *erysimi** F. Ueberall, auf Wiesen, häufig.

— *suturalis* F. Satnit, gestreift.

— *syrites** Germ. Ebendort, im Gras, nicht selten.

— *cochleariae* Gyllh. Ebendort, gestreift.

— *constrictus** Marsh. Ueberall, an Waldbesrändern, häufig.

— *nanus* Gyllh. Satnit, nicht häufig.

— *ericae* Gyllh. Bei Welzenegg, unter Heidefraut.

*Orobotis cyaneus** L. Satnit, aus trockenem Moos gesiebt.

*Baris laticollis** Marsh. Ebendort, nicht selten.

— *lepidii* Germ. Im Seminarsgarten, ziemlich häufig.

— *chlorizans* Germ. Ebendort, etwas seltener.

Limnobaris Talbum L. Satnit, auf Sumpfpflanzen, nicht selten.

Calandra granaria L. Auf einer Kornkammer in Klagenfurt in großer Zahl gefangen.

Balaninus nucum L. Ueberall, auf Haselnuß, nicht selten.

— *turbatus* Gyllh. Bei Ebenthal und in der Satnit, auf jungen Eichen, nicht selten.

Balanobius crux F. Bei Ebenthal, auf Weiden, ziemlich häufig.

— *salicivorus* Payk. Ueberall, auf Weiden, häufig.

— *pyrrhoceras* Marsh. Satnit, auf Weiden, selten.

Anthonomus varians Payk. Satnit, nur einmal gesiebt.

— — *v. perforator* Herbst. Bei Welzenegg, auf Himbeeren, nicht selten.

— *pubescens** Payk. In allen Wäldern, unter Moos und abgefallenen Nadeln, sehr gemein.

— *pedicularius* L. Satnit, nur einmal unter Baummoos gefunden.

— *pomorum* L. Ueberall, auf Obstbäumen, nicht selten.

— *humeralis** Panz. Satnit, gesiebt, selten.

— *rectirostris* L. Bei St. Georgen, auf Eichen, nicht selten.

Acalyptus carpini Herbst. Satnit und Welzenegg, auf Weiden, nicht selten.

— — *v. sericeus* Gyllh. In Gesellschaft der Stammform.

— *alpinus* Villa. Satnit, nicht häufig.

Elleschus scanicus Payk. Bei Winklern, auf Weiden, ziemlich selten.

— *bipunctatus* L. Satnit, auf Gebüsch, nicht selten.

- Tychius quinquepunctatus* L. Kreuzberg, bei Winklern gestreift,
nicht häufig.
- *junceus** Reich. Ebenthal, Satnitz, ziemlich selten.
 - *tomentosus** Herbst. Bei St. Georgen und in der Satnitz,
nicht selten.
 - *picrostris** F. Satnitz und St. Georgen, im Moos, häufig.
 - *cuprifer* Panz. Im Seminarz Garten, im Gras, selten.
- Sibinia pellucens** Scop. Bei Ebenthal, im Moos, selten.
- Rhynchaenus quercus* L. Bei St. Martin, auf jungen Eichen,
häufig.
- *rufus* Ol. Bei Welzenegg, selten.
 - *fagi* L. Satnitz, auf Buchen, nicht selten.
 - *testaceus* Müll. Ueberall, auf Eichen und Weiden, nicht selten.
 - *loniceræ* Herbst. Satnitz, auf Gebüsch, nicht selten.
 - *populi* F. Ueberall, auf Weiden und Pappeln, ziemlich häufig.
 - *pratensis* Germ. Satnitz, auf Gebüsch, selten.
 - *salicis* L. Ebendort, auf Weiden, ziemlich häufig.
 - *stigma* Germ. Ueberall, auf Weiden, nicht selten.
 - *foliorum* Müll. Satnitz, auf Weiden, nicht häufig.
- Rhamphus pulicarius* Herbst. Ebendort, ziemlich selten.
- Gymnetron villosulum* Gyllh. Umgebung Klagenfurt, auf Leinfraut,
nicht häufig.
- *beccabungae* L. Bei Winklern, ziemlich selten.
 - *asellum* Gravh. Kreuzberg, auf Verbascum, selten.
 - *spilotum* Germ. Satnitz, gestreift, nicht häufig.
 - *linariae* Panz. Kreuzberg, auf Leinfraut.
 - *tetrum* F. Ueberall, auf Leinfraut, nicht selten.
- Miarus campanulae* L. Satnitz, gestreift, nicht selten.
- Cionus scrophulariae* L. Kreuzberg, auf Braunwurz, nicht selten.
- *tuberculosis* Scop. Pulverthurm, Satnitz, auf Braunwurz,
ziemlich häufig.
 - *Olivieri* Rossch. Heide, auf Verbascum, nicht häufig.
 - *thapsi* F. Ueberall, auf Verbascum, nicht selten.
 - *hortulanus* Fourc. Ueberall, auf Verbascum, häufig.
 - *pulchellus* Herbst. Satnitz, gestreift, nicht häufig.
 - *solani* F. Bei St. Martin, ziemlich selten.
- Nanophyes marmoratus* Goeze. Satnitz, auf Sumpfpflanzen, nicht
selten.

- Magdalis phlegmatica* Herbst. Auf Gebüsch, selten.
- *violacea* L. Satnitz, auf blühenden Nadelbäumen.
 - *duplicata* Germ. Klagenfurt, in Gärten auf Gebüsch, nicht häufig.
 - *ruficornis* L. Seminarsgarten, auf Kirschen, häufig.
 - *nitidipennis* Boh. Nur einmal auf Gebüsch in einem Garten gefunden.
 - *cerasi* L. In Gärten auf Gebüsch, nicht häufig.
- Apion pomonae* F. Satnitz, Schloß Zigguln, auf Weiden, nicht selten.
- *craccae* L. Satnitz, auf Gebüsch, sehr häufig.
 - *cerdo* Gerst. Ebendort, aber viel seltener.
 - *subulatum** Kirb. Ebendort, nur einmal gefiebt.
 - *onopordi** Kirb. Ebendort, auf Gebüsch, selten.
 - *confluens* Kirb. Ueberall auf Weiden, nicht häufig.
 - *vicinum* Kirb. Ueberall auf Weiden, sehr häufig.
 - *atomarium* Kirb. In Gesellschaft des vorigen, nicht selten.
 - *pallipes* Kirb. Satnitz, gestreift, ziemlich selten.
 - *urticarium* Herbst. Bei Klagenfurt auf Nesseln, nicht häufig.
 - *aeneum* F. Satnitz, gestreift, nicht häufig.
 - *validum* Germ. In einem Garten auf Malven in großer Anzahl gesammelt.
 - *radiolus* Marsh. Satnitz, nur ein Stück gestreift.
 - *saeculare* Gozis. Ebendort, selten.
 - *curvirostre* Gyllh. Bei Ebenthal gestreift, selten.
 - *striatum* Marsh. Satnitz, selten.
 - *pubescens* Kirb. Ebendort, auf Gesträuch, nicht selten.
 - *seniculus* Kirb. Dortselbst, auf Gebüsch, gemein.
 - *rufirostre* F. Satnitz, mit dem Streifnetz gefangen, selten.
 - *viciae* Payk. Welzenegg und Satnitz, auf Gebüsch, nicht häufig.
 - *varipes** Germ. Satnitz, auf Klee, nicht häufig.
 - *apricans** Herbst. Ueberall, auf Klee, auch auf Gebüsch, sehr gemein.
 - *assimile** Kirb. Auf Kleeefeldern, nicht häufig.
 - *trifolii** L. Ueberall, auf Klee, nicht häufig.
 - — *v. ruficrus** Germ. Satnitz, in Gesellschaft der Stammform, selten.
 - *nigritarse** Kirby. Ueberall, auf Klee, häufig.

- Apion ebeninum** Kirby. Satnitz, wiederholt gefiebt.
 — *tenue* Kirby. Ebendort, gestreift, nicht häufig.
 — *sulcifrons** Payk. Ueberall, auf Wiesen, nicht selten.
 — *virens** Herbst. Ueberall, auf Wiesen, gemein.
 — *ervi* Kirby. Satnitz, auf Gebüsch, ziemlich selten.
 — *psi* F. Im Seminarsgarten in größerer Zahl gefunden.
 — *laevigatum** Payk. Satnitz, nur einmal beim Sieben gefangen.
 — *miniatum* Germ. Bei Ebenthal, auf Ampfer, ziemlich häufig.
 — *frumentarium* L. Satnitz, gestreift, nicht häufig.
 — *malvae* F. Ebendort, gestreift, selten.
 — *violaceum* Kirby. Bei Winklern, ziemlich selten.
 — *aterrimum* L. Satnitz, nicht häufig.
- Rhynchites betulae* L. Ueberall, auf Bitterpappeln, ziemlich häufig.
 — *nanus* Payk. Ueberall, auf Weiden, nicht selten.
 — *germanicus* Herbst. Satnitz, von Gesträuch geklopft, selten.
 — *pauillus* Germ. Im Seminarsgarten, auf jungen Obstbäumen.
 — *purpureus* L. Satnitz, auf Gebüsch, ziemlich selten.
 — *cupreus* L. Ebendort, geklopft, nicht häufig.
 — *Bacchus* L. Bei Ebenthal, auf Obstbäumen, ziemlich selten.
- Rhimomacer betulae* L. Kreuzberg, Satnitz, auf Gebüsch, nicht selten.
 — *populi* L. Ueberall, auf jungen Pappeln, häufig.
- Cyphus niteus* Scop. Welzenegg, Satnitz, auf jungen Eichen, nicht häufig.
- Attelabus coryli* L. Goritschitz, Satnitz, auf Haselnuß, häufig.
 — *erythropterus* Gmel. Satnitz, auf Gebüsch, nicht selten.

Anthribidae.

- Platyrhinus resinosus* Scop. Satnitz, auf Gebüsch, selten.
Tropideres albirostris Herbst. Ebendort, nicht häufig.
 — *undulatus* Panz. Dortselbst, nur einmal gefangen.
Platystomus albinus L. Satnitz, auf Gebüsch, ziemlich selten.
Anthribus fasciatus Forst. Bei Ebenthal, nur einmal gefunden.
Urodon suturalis F. Satnitz, gestreift, selten.
 — *rufipes* Ol. Dortselbst, nicht häufig.

Mylabridae.

- Mylabris pisorum* L. Auf Erbsenfeldern bei Klagenfurt, nicht selten.
 — *rufipes* Herbst. Im Seminarsgarten, nur ein Stück gefunden.
 — *viciae* Ol. Satnitz, gestreift, nicht häufig.

Mylabris rufimana Boh. Auf Erbsen bei Klagenfurt.

- *atomaria* L. Satniß, gestreift, ziemlich häufig.
- — *v. troglodytes*. Dortselbst, ein Stück in Gesellschaft der Stammform gefangen.
- *loti* Payk. Ebendort, gestreift, selten.
- *seminaria* L. Satniß, nicht selten.
- *pusilla* Germ. Satniß, nur einmal gefangen.
- *marginalis* F. Satniß, gestreift, nicht häufig.
- *bimaculata* Ol. Von Herrn Jan e ž i č bei Annabichl gesammelt.
- *varia* Ol. Bei Ebenthal, selten.

Spermophagus cardui Boh. Im Seminarsgarten, auf Schafgarbe, nicht häufig.

Scolytidae.

Hylastes ater Payk. Ueberall, unter der Rinde von Nadelbäumen, ziemlich häufig.

- *cunicularius* Er. Bei Welzenegg und beim Pulverthurm, nicht häufig.
- *attenuatus* Er. Beim Pulverthurm, nicht häufig.
- *angustatus* Herbst. In Klagenfurt auf Holz gefunden.
- *opacus* Er. Satniß, unter Nadelholzrinde, selten.
- *palliatus* Gyllh. Beim Pulverthurm, unter Rinde, nicht häufig.

Hylurgus liquiperda F. Ebendort, nicht selten.

- *piniperda* L. Ueberall, unter Nadelholzrinde, ziemlich häufig.
- *minor* Hartig. In Gesellschaft des vorigen, aber selten.

Dendroctonus micans Kug. Alte todte Stücke dieses Käfers fand ich vereinzelt unter Baumrinden bei Ebenthal.

Polygraphus polygraphus L. Satniß, nicht selten.

Hylesinus fraxini F. Bei Klagenfurt, unter Eschenrinde, häufig.

Crypturgus pusillus Gyllh. Beim Pulverthurm, nicht häufig.

Cryphalus abietis Ratz. Ebendort, selten.

Pityogenes chalcographus L. Satniß, ziemlich selten.

Ips typographus L. Kreuzberg, nicht selten.

- *laricis* F. Fast in allen Wäldern, ziemlich häufig.
- *suturalis* Gyllh. Beim Pulverthurm, nicht häufig.
- *curvidens* Germ. Ebendort, ziemlich selten.

Taphrorychus bicolor Herbst. Bei Welzenegg, nicht häufig.

- Dryocoetes villosus* F. Satniß, nicht häufig.
Xyloterus domesticus L. Satniß, in Buchen, nicht häufig.
 — *lineatus* Ol. Ebendort, in Nadelholz, nicht selten.

Cerambycidae.

- Spondylis buprestoides* L. Ueberall auf Holzlager, nicht selten.
Prionus coriarius L. Satniß, von meinem Bruder in einem morschen Stamm gefunden.
Ergates faber L. Ueberall, auf Holzplätzen und unter Baumrinde, nicht selten.
Aegosoma scabricorne Scop. Von Herrn Lehrer Prosen in der Satniß gefangen.
Rhagium sycophanta Schrank. Satniß, in Holzschlägen, nicht häufig.
 — *mordax* Deg. Ebendort, nicht selten.
 — *bifasciatum* F. Dortselbst, unter Baumrinde, nicht selten.
 — — *v. unifasciatum* Muls. Von Herrn Pehr am Predigerstuhl gefunden.
 — *inquisitor* L. Satniß, unter der Rinde alter Strünke, ziemlich häufig.
Oxymirus cursor L. Satniß, auf Holzplätzen, nicht häufig.
Toxotus meridianus L. Ebendort, ziemlich selten.
Pachyta lamed L. Von Herrn Professor Seidl auf der Lend gefangen.
Acmaeops collaris L. Satniß, auf Blüten, nicht selten.
Gaurotes virginea L. Ebendort, auch am Falkenberg, häufig.
Pidonia lurida F. Ueberall auf Blüten, ziemlich selten.
Leptura livida F. Ueberall auf Schirmpflanzen, häufig.
 — *fulva* Deg. Bei Klagenfurt auf Schierling, nicht häufig.
 — *rubra* L. Ueberall auf Blüten, gemein, oft auch unter Baumrinde zu treffen.
 — *scutellata* F. Satniß, auf Blüten, selten.
 — *virens* L. Ebendort, nur einmal gefunden.
 — *dubia* Scop. Falkenberg, auf Blüten, ziemlich selten.
 — *sanguinolenta* L. Ueberall, nicht selten.
 — *cerambyciformis* Schrank. Ueberall, häufig.
 — *quadrifasciata* L. Falkenberg, auf Disteln, nicht häufig.
 — *maculata* Poda. Ueberall, an Waldesrändern, sehr häufig.
 — *aethiops* Poda. Falkenberg, ziemlich selten.

- Leptura pubescens* F. Bei Gurnitz, auf Blüten, selten.
 — *melanura* L. Ueberall, auf Schirmpflanzen, sehr häufig.
 — *bifasciata* Müll. Falkenberg, Satnitz, nicht selten.
 — — v. *immaculata* Pic. Nur einmal in der Satnitz gefunden.
 — *septempunctata* F. Satnitz, Falkenberg, ziemlich häufig.
 — *nigra* L. Falkenberg, nicht selten.
 — *attenuata* L. Ebendort, auch in der Satnitz, nicht selten.
- Allosterna tabacicolor* Deg. Ueberall, auf Schirmpflanzen, ziemlich häufig.
- Grammoptera ustulata* Schall. Satnitz, selten.
 — *ruficornis* F. Ebendort, nicht häufig.
- Caenoptera minor* L. Satnitz, häufig im Flug gefangen.
- Obrium brunneum* F. Kreuzberg, auf Blüten, nicht häufig.
- Cerambyx Scopoli* Füssl. Satnitz, von meinem Bruder gefangen.
- Saphanus piceus* Laich. Satnitz und Falkenberg, in morschen Strünken, nicht sehr selten.
- Criocephalus rusticus* L. Ueberall, unter Nadelholzrinde, nicht selten.
- Asemum striatum* L. Satnitz, auf Holzplätzen, nicht häufig.
- Tetropium castaneum* L. Kreuzberg, auf Holzplätzen, nicht häufig.
 — — v. *aulicum* F. In Gesellschaft der Stammform.
 — — v. *fulcratum* F. In Gesellschaft der Stammform.
- Phymatodes testaceus* L. v. *variabilis* L. Klagenfurt, auf Holz, nicht häufig.
- Callidium violaceum* L. Im Seminarsgarten, nicht selten.
- Semanotus undatus* L. Pulverturm, auf Holz, nicht häufig.
- Hylotrupes bajulus* L. Ueberall, auf Holz, nicht selten.
- Rosalia alpina* L. Soll einmal am Predigerstuhl gefangen worden sein.
- Aromia moschata* L. Am Feuerbach und in der Satnitz auf Weiden, nicht häufig.
- Plagionotus arcuatus* L. Satnitz, auf gefälltten Baumstämmen, selten.
- Clytus arietis* L. Satnitz, auf Schirmpflanzen, nicht häufig.
- Clytanthus varius* F. Ebendort, selten.
 — *sartor* F. Kreuzberg, auf Schirmpflanzen, selten.
- Anaglyptus mysticus* L. Satnitz, auf Doldenblüten, ziemlich selten.
 — — v. *hieroglyphicus* Herbst. Ebendort, nur einmal gefunden.
- Lamia textor* L. Satnitz, auf Weiden, nicht häufig.
- Monohammus sartor* F. Ebendort, auch am Kreuzberg, nicht häufig.
 — *sutor* L. In den gleichen Orten, etwas seltener.

- Acanthocinus aedilis* L. Ueberall, auf Holzschlägen, häufig.
Liopus nebulosus L. Falkenberg, unter Buchenrinde, nicht häufig.
Pogonochaerus hispidulus Pill. Klagenfurt, auf Bauplätzen, ziemlich häufig.
 — *hispidus* L. Ebendort, nicht selten.
 — *decoratus* Fairm. Satniß, in Holzschlägen, ziemlich selten.
 — *ovatus* Goeze. Ebendort, nur einmal gefunden.
Haplocnemia curculionoides L. Von meinem Bruder in der Bahnhofstraße gefunden.
Agapanthia cardui L. Ein Stück erhielt ich aus der Gegend von Gurniß.
Saperda carcharias L. Bei Ebenthal auf jungen Pappeln, nicht häufig.
 — *populnea* L. Bei Welzenegg und Zigguln auf jungen Pappeln, nicht selten.
Tetrops praeusta L. Im Seminarsgarten auf Aprikosen gefangen.
Phytoecia pustulata L. Ebendort, im Flug gefangen.
 — *nigricornis* F. Satniß, gestreift, nicht häufig.
 — *caerulescens* Scop. Ebendort, nicht selten.
Oberea oculata L. Satniß, auf Haselnuß, nicht selten.
 — *linearis* L. Ebendort, nur einmal gefunden.

Chrysomelidae.

- Orsodacne cerasi* F. Diese Art fieng ich mit folgenden Abarten¹⁾ im Frühling in der Satniß auf blühenden Traubenkirschen.
 — — *v. limbata* Ol. In Gesellschaft der Stammform.
 — — *v. cantharoides* F. In Gesellschaft der Stammform.
 — *lineola* Panz. Ebendort gefunden.
Donacia dentata Hoppe. Hinter Weidmannsdorf auf Schilf, nicht häufig.
 — *aquatica* L. Satniß, auf Schilf, häufig.
 — *bicolora* Zschach. Ebendort, nicht häufig.
 — *limbata* Panz. Ebendort, selten.
 — *semicuprea* Panz. Satniß, auf Schilf, nicht selten.
Plateumaris sericea L. Ebendort, auf Schilf und Dotterblumen, ziemlich häufig.

¹⁾ Darunter eine Abart mit gelbem Halschild und dunkeln Flügeldecken, die auf der Schulter jederseits einen gelben Fleck aufweisen.

- Plateumaris v. festucae* F. Ebendort, in Gesellschaft der Stammform,
nicht selten.
- Zeugophora subspinoso* F. Satniz, gestreift, nicht häufig.
— *flavicollis* Marsh. Bei Ebenthal, ziemlich selten.
- Lema cyanella* L. Satniz, auf Gebüsch, nicht selten.
— *lichenis* Vont. Ebendort, gestreift, ziemlich selten.
— *melanopus** L. Bei Ebenthal und in der Satniz, nicht selten.
- Crioceris lili* Scop. In Gärten auf Lilien, nicht selten.
— *merdigera* L. Satniz, auf Türkenbund, nicht häufig.
— *duodecimpunctata* Scop. In Gärten auf Spargel, häufig.
- Labidostomis tridentata* L. Satniz, auf Gesträuch, nicht häufig.
— *humeralis* Schneid. Ebendort, nur einmal gefunden.
— *longimana* L. Ueberall, auf Gesträuch und Blüten, nicht selten.
- Lachnaea sexpunctata* Scop. Satniz, gestreift, nicht häufig.
- Clytra quadripunctata* L. Ebendort, auf Gesträuch, häufig.
— *laeviuscula* Ratzeb. Dortselbst, ziemlich selten.
- Gynandrophthalma salicina* Scop. Ebendort, auf Gesträuch, nicht
selten.
— *aurita* L. Bei Winklern, nicht häufig.
— *affinis* Illig. Ueberall, auf Gesträuch, ziemlich häufig.
- Coptocephala scopolina* L. Satniz, auf Schirmpflanzen, selten.
- Cryptocephalus coryli* L. Ebendort, von Herrn Pehr gefangen.
— *cordiger* L. Ebendort, auf Gesträuch, ziemlich selten.
— *octopunctatus* Scop. Ebendort, nicht häufig.
— *sexpunctatus* L. Bei Welzenegg auf jungen Eichen, nicht häufig.
— *signatus* Laich. Satniz, auf Gesträuch, nicht selten.
— *bipunctatus* L. Ueberall auf Gesträuch, aber nicht häufig.
— — *v. sanguinolentus* Scop. Satniz, ziemlich selten.
— *biguttatus* Scop. Ueberall auf Gesträuch, nicht selten.
— *sericeus* L. Ueberall auf Compositen, gemein.
— — *v. caeruleus* Weise. Satniz, selten.
— *hypochaeridis* L. Ebendort, auf Compositen, nicht häufig.
— *aureolus* Suffr. Ebendort, auf Compositen, nicht selten.
— *violaceus* Laich. Satniz und Kreuzberg, auf Gesträuch, nicht
selten.
— *virens* Suffr. Satniz, auf Blüten, ziemlich selten.
— *nitidus* L. Ebendort, auch am Kreuzberg auf Gesträuch, nicht
häufig.

Cryptocephalus parvulus Müll. Satniß, nur einmal von Gesträuch geklopft.

- *marginatus* F. Ein Pärchen fieng ich bei Zigguln auf Pappeln.
- *pini* L. Satniß, auf Nadelbäumen, nicht häufig.
- *frenatus* Laich. Ebendort, auf Gesträuch, selten.
- *flavipes* F. Ueberall auf Gebüsch, nicht selten.
- *turcicus* Suffr. Nur einmal in der Satniß gefangen.
- *ocellatus* Drap. Ueberall auf Gebüsch, häufig.
- *labiatus* L. Goritschitzen, Satniß, auf Gebüsch, nicht selten.
- *Moraei* L. Ueberall auf Johanniskraut, nicht selten.
- *bilineatus* L. Satniß, auf Wiesen, gestreift, nicht selten.
- *strigosus* Germ. Ebendort, gestreift, selten.
- *pygmaeus* v. *amoenus* Drap. Satniß, nur einmal mit dem Streifnetz gefangen.
- *rufipes* Goeze. Ebendort, auf Gesträuch, nicht häufig.

Pachybrachys hieroglyphicus Laich. Ueberall auf Weiden, nicht selten.

- — v. *tristis* Laich. Satniß, in Gesellschaft des vorigen.

*Pachnephorus pilosus** Rossi. Ebendort, nur einmal aus Moos gefiebt.

Adoxus obscurus L. Bei Welzenegg auf Weideröschen, selten.

Crysochus pretiosus F. Satniß, gestreift, selten.

Gastroidea polygoni L. Ueberall im Gras, ziemlich häufig.

Timarcha gibba Hoppe. Bei St. Georgen unter Steinen, selten.

Chrysomela crassimargo Germ. Satniß, unter Steinen, nicht häufig.

- *haemoptera* L. Ueberall, im Gras und unter Steinen, häufig.
- *goettingensis* L. Ueberall, ziemlich häufig.
- *staphylea* L. Ueberall, ziemlich häufig.
- *sanguinolenta* L. Satniß, bei Welzenegg, unter Steinen, nicht selten.
- *marginata** L. Satniß, im Moos und Gras, nicht selten.
- *analis** L. Ebendort, ziemlich selten.
- *geminata** Payk. Ebendort, nur einmal gefunden.
- *caerulans* Scriba. Bei Welzenegg im Gras, nicht häufig.
- *fastuosa* Scop. Ueberall, auf Taubennesseln, gemein.
- *varians* Schall. Bei Maiernigg auf Johanniskraut, häufig.
- v. *centaura*. In Gesellschaft des vorigen, nicht häufig.
- *polita* L. Satniß, unter Steinen, selten.

- Phytodecta viminalis* L. Ueberall auf Weiden, häufig.
 — — v. *decempunctata* L. Satnitz, ziemlich selten.
 — — v. *calcarata*. Ebendort, nicht selten.
 — *rufipes* Deg. Bei Welzenegg auf Weiden, nicht selten.
 — *quinquepunctata* F. Satnitz, auf Weiden, ziemlich selten.
 — *pallida** L. Ebendort, im Moos, ziemlich häufig.
Phyllosecta vulgatissima L. Ueberall auf Weiden, gemein.
 — *vitellinae* L. Ueberall auf Weiden, sehr häufig.
Hydrothassa aucta F. Satnitz, gestreift, häufig.
Sclerophaedon orbicularis Suffr. Ebendort, gestreift, nicht häufig.
Phaedon pyritosus Rossi. Satnitz, auf Kreuzblüten, nicht selten.
 — *laevigatus* Duft. Ebendort, nicht selten.
 — *cochlaeariae* F. Ebendort, nicht häufig.
Plagiodera versicolora Laich. Ueberall auf Weiden, nicht selten.
Melasoma aenea L. Ueberall auf Weiden, nicht selten.
 — *cuprea* F. Satnitz, auf Weiden, selten.
 — *vigintipunctata* L. Ebendort, nicht häufig.
 — *collaris* L. Bei Winklern auf Pappeln, ziemlich selten.
 — *populi* L. Ueberall auf Weiden und Pappeln, gemein.
 — *tremulae* F. Satnitz, auf Weiden, selten.
Agelastica alni L. Ebendort, auf Erlen, ziemlich häufig.
Phyllobrotica quadrimaculata L. Ebendort, gestreift, selten.
Luperus nigrofasciatus Goeze. Falkenberg, gestreift, nicht häufig.
 — *pinicola* Duft. Satnitz, nur einmal von Gebüsch geklopft.
 — *saxonicus* Gmel. Ueberall auf Gesträuch, nicht selten.
 — *flavipes* L. Ueberall, ziemlich häufig.
 — *viridipennis* Germ. Welzenegg, Satnitz, nicht selten.
Lochmaea capreae L. Satnitz, auf Weiden und Erlen, sehr häufig.
Galerucella viburni Payk. Bei Krastowitz auf Erlen und Haselnuß,
 nicht selten.
 — *lineola* F. Satnitz, auf Gebüsch, nicht selten.
 — *calmariensis* L. Ebendort, ziemlich selten.
 — *tenella* L. Satnitz, auf Gebüsch an Wasser, nicht selten.
Galeruca tanacetii L. Ueberall im Herbst auf Wiesen, nicht selten.
 — *pomoniae* Scop. Falkenberg, unter Steinen, nicht häufig.
*Podagraca fuscicornis** L. Satnitz, auf Gebüsch und im Moos,
 häufig.
Derocrepis rufipes L. Im Seminarsgarten auf Malven, nicht selten.

- Crepidodera ferruginea* Scop. Ueberall im Gras, auch auf Gebüsch, häufig.
- Epitrix atropae** Fourc. Satniz, gefiebt, ziemlich selten.
- Chalcoides metallica* Duft. Bei Ebenthal auf Weiden, nicht häufig.
- *splendens* Weise. Satniz, Zigguln, auf Weiden.
 - *aurata* Marsh. Ueberall auf Weiden, gemein.
- Hippuriphila Modeeri** L. Satniz, im Moos, nicht häufig.
- Hypnophila obesa** Waltl. Bei Ebenthal, ziemlich selten.
- Mantura obtusata** Gyllh. Satniz, im Moos, selten.
- *rustica** L. Ebendort, nicht häufig.
 - — *v. suturalis** Weise. Ebendort, nur einmal gefiebt.
- Chaetocnema semicaerulea* Koch. Klagenfurt, in Gärten, selten.
- *concinna** Marsh. Ueberall im Gras, ziemlich häufig.
 - *meridionalis** Fourc. Bei St. Georgen, selten.
 - *Mannerheimi** Gyllh. Satniz, im Moos, selten.
 - *aridula** Gyllh. Ueberall im Gras, sehr häufig.
 - *Sahlbergi** Gyllh. Satniz, im Moos, nicht selten.
 - *hortensis** Fourc. Bei St. Georgen, häufig.
 - *aerosa** Letzner. Ebendort, nur einmal gefunden.
- Psylliodes attenuata** Koch. Satniz, im Moos, nicht selten.
- *chrysocephala* L. Bei Ebenthal, gestreift, selten.
 - *napi* F. Satniz, auf Gebüsch, ziemlich selten.
 - *affinis* Payk. Satniz, gestreift, nicht häufig.
 - *dulcamarae* Koch. Ebendort, gestreift, nicht selten.
- Haltica quercetorum* Fourc. Satniz, auf Gebüsch, ziemlich selten.
- *oleracea** L. Ueberall, im Moos und Gras, gemein.
- Hermaphysa mercurialis** F. Satniz, im Moos, nicht selten.
- Batophila rubi** Payk. Ebendort, ziemlich selten.
- Phyllotreta armoraciae* Koch. Satniz, nur einmal von Gebüsch geklopft.
- *exclamationis** Thunb. St. Georgen, auch Satniz, nicht selten.
 - *flexuosa** Illig. Satniz, im Moos, ziemlich selten.
 - *nemorum** L. Ueberall, im Gras und Moos, häufig.
 - *atra** F. Satniz, im Moos, selten.
 - *nodicornis** Marsh. Bei St. Georgen, nicht selten.
 - *nigripes** F. Ueberall im Gras, aber nicht häufig.
- Aphthona lutescens** Gyllh. Satniz, gefiebt, nicht häufig.
- *venustula* Kutsch. Ebendort, gestreift, ziemlich selten.

- Aphthona caerulea* Fourc. Bei Ebenthal, auf Gebüsch, selten.
- *euphorbiae** Schrank. Ueberall, auf Gebüsch und im Moos, häufig.
- *atrovireus** Först. Satnitz, nur einmal gesiebt.
- *herbigrada** Curt. Ebendort, im Moos, nicht selten.
- Longitarsus anchusae** Payk. Satnitz, nur einmal gefunden.
- *obliteratus** Rosh. Ebendort, im Moos, nicht selten.
- *parvulus** Payk. Dortselbst, selten.
- *holsaticus** L. Bei Ebenthal, gestreift, selten.
- *quadriguttatus** Pont. Satnitz, im Moos, ziemlich selten.
- *apicalis** Beck. Ebendort, im Moos und auf Gebüsch, nicht selten.
- *brunneus** Duft. Ebendort, im Moos, nicht häufig.
- *luridus** Scop. Satnitz, im Moos, ziemlich häufig.
- *atricillus** L. Kreuzberg, gesiebt, nicht selten.
- *piciceps* Steph. Bei Klagenfurt auf Wiesen gestreift.
- *melanocephalus* Deg. Ueberall im Gras, aber nicht häufig.
- *verbasci* Panz. Am Bahndamm auf *Verbascum*, häufig.
- *pratensis* Panz. Seminarsgarten, im Gras, häufig.
- *tabidus* F. Nur einmal auf der Heide gestreift.
- Dibolia occultans** Koch. Satnitz, im Moos, nicht selten.
- *depressiuscula** Letzner. Ebendort, etwas häufiger.
- Apteropoda globosa** Illig. Bei Ebenthal und in der Satnitz, nicht häufig.
- *orbiculata** Marsh. Satnitz, im Moos, nicht häufig.
- Mniophila muscorum** Koch. Ebendort, nicht selten.
- Sphaeriderma testaceum* F. Satnitz, auf Gesträuch, nicht häufig.
- Argopus Ahrensi* Germ. Ebendort, auf Gebüsch, etwas häufiger.
- Cassida viridis* L. Satnitz, auf Disteln, nicht selten.
- *sanguinosa** Suffr. Ebendort, im Moos, nicht selten.
- *rubiginosa** Müll. Ueberall, im Moos und auf Pflanzen, ziemlich häufig.
- *vibex* L. Bei Ebenthal und in der Satnitz, nicht selten.
- *ferruginea** Goeze. Kreuzberg, nur einmal gesiebt.
- *chloris** Suffr. Satnitz, im Moos, selten.
- *stigmatica* Suffr. Ebendort, gestreift, ziemlich selten.
- *denticollis** Suffr. Ebendort, gesiebt, selten.
- *sanguinolenta* Müll. Dortselbst, gestreift, nicht häufig.

- Cassida nebulosa* L. Ueberall, auf verschiedenen Pflanzen, nicht selten.
 — *subferruginea** Schrank. Nur einmal bei Krumpendorf gesiebt.
 — *flaveola** Thunberg. Satniß, im Moos, nicht selten.
 — *vittata* Villers. Kreuzberg, gestreift, nicht häufig.
 — *nobilis** L. Ueberall, im Moos, ziemlich häufig.
 — *margaritacea* Schall. Bei Welzenegg von Gesträuch geklopft.
 — *hemisphaerica** Herbst. Satniß, gesiebt, selten.

Coccinelidae.

- Subcoccinella vigintiquatuorpunctata** L. Satniß, auf Gesträuch und im Moos, gemein.
 — — *v. haemorrhoidalis* F. In Gesellschaft der vorigen, ziemlich selten.
 — — *v. livida*. Ebendort, auf Gesträuch, nicht selten.
*Cynegetis impunctata** L. Satniß, in feuchtem Moos, ziemlich selten.
 — — *v. palustris** Redtb. Ebendort, nicht selten.
Hippodamia tredecimpunctata L. Satniß, auf Gesträuch, nicht häufig.
Adonia variegata Goeze. Im Seminarsgarten, nicht selten.
 — — *v. constellata* Laich. Ebendort, selten.
Anisosticta undevigintipunctata L. Satniß, auf Gesträuch, ziemlich selten.
Semiadalia undecimnotata Laich. Nur einmal auf der Heide gefunden.
*Adalia*¹⁾ *obliterata** L. Satniß, im Moos und auf Gesträuch, nicht selten.
 — — *v. livida* Deg. Ebendort, selten.
 — — *v. sexnotata* Thunb. Ebendort, nur einmal gesiebt.
 — *bipunctata* L. Ueberall, auf Pflanzen, gemein.
 — — *v. sexpustulata* L. Bei Welzenegg, nicht selten.
 — — *v. quadrimaculata* Scop. Ueberall, nicht selten.
 — *alpina* Villa. Nur einmal bei den Sieben Hügeln gefangen.
Coccinella septempunctata L. Ueberall, gemein.
 — *quinquepunctata* L. Ueberall, ziemlich häufig.
 — *undecimpunctata* L. Satniß, auf Gesträuch, selten.
 — — *v. novempunctata* L. Ebendort, etwas häufiger.
 — *hieroglyphica* L. Bei Krastowitz auf Nadelbäumen, ziemlich häufig.
 — — *v. sinuata* Stanz. Ebendort, selten.

- Coccinella hieroglyphica* v. *flexuosa* F. Ebendort, nicht häufig.
 — *decempunctata* L. Satnitz, auf Gesträuch, ziemlich selten.
 — — v. *sempunctata* L. Ebendort, nicht häufig.
 — — v. *humeralis* Schall. In einem Garten gefangen.
 — — v. *decempunctata* L. Bei St. Georgen, ziemlich selten.
 — — v. *guttatopunctata* L. Satnitz, selten.
 — *conglobata* L. Ueberall, besonders auf Weiden, ziemlich häufig.
 — — v. *rosea* Deg. Satnitz, Ebenthal, nicht selten.
 — — v. *gemella* Herbst. Bei Welzenegg, nicht häufig.
 — *quatuordecimpustulata* L. Ueberall, sehr häufig.
 — — v. *effusa* Weise. Satnitz, nicht häufig.
- Micraspis sedecimpunctata** L. Ueberall im Moos, nicht selten.
 — — v. *duodecimpunctata* L. In Gesellschaft der Stammform.
- Mysia oblongoguttata* L. Satnitz, auf Nadelbäumen, nicht häufig.
- Anatis ocellata* L. Ebendort, etwas häufiger.
- Halyzia sedecimguttata* L. Satnitz, auf Gesträuch, nicht selten.
 — *duodecimguttata* Poda. Ebendort, ziemlich häufig.
 — *decimguttata* L. Ebendort, nicht häufig.
 — *quatuordecimguttata* L. Ueberall in Wäldern, häufig.
 — *vigintiguttata* L. Ein Stück fieng ich im Ebenthaler Wäldchen.
 — — v. *tigrina* L. Satnitz, von Herrn Pehr gefangen.
 — *octodecimpunctata* L. Bei St. Martin, nicht häufig.
 — *vigintiduopunctata* L. Ebendort, auf Gesträuch, ziemlich häufig.
 — *quatuordecimpunctata* L. Ueberall sehr häufig.
- Chilocorus renipustulatus* Scriba. Satnitz, auf Gesträuch, nicht selten.
 — *bipustulatus* L. Ebendort, noch häufiger.
- Exochomus quadripustulatus* L. Ebendort, nicht selten.
- Platynaspis luteorubra** Goeze. Ueberall im Moos, nicht selten.
- Hyperaspis reppensis** Herbst. Bei Goritschitzen auf Gesträuch, auch im Moos, nicht häufig.
- Coccidula rufa* Herbst. Satnitz, auf Sumpfpflanzen, nicht häufig.
- Rhizobius litura* F. Ebendort, auf Nadelbäumen, nicht häufig.
- Scymnus ferrugatus** Moll. Ueberall auf Gesträuch, auch im Moos, ziemlich häufig.
 — *haemorrhoidalis* Herbst. Im Seminarsgarten, nicht häufig.
 — *minimus* Rossi. Satnitz, auf Gesträuch, ziemlich selten.
 — *suturalis* Thunb. Klagenfurt, in Gärten, nicht häufig.
 — *ater* Thunb. Satnitz, auf Gesträuch, nicht selten.

- Scymnus abietis** Payk. Satnig, im Moos, selten.
 — *rubromaculatus* Goeze. Ebendort, auf Gesträuch, nicht selten.
 — *frontalis** F. Ueberall im Moos, ziemlich häufig.
 — — *v. quadripustulatus* Herbst. In Gesellschaft des vorigen, ziemlich selten.
 — *Apetzi* Muls. Nur einmal im Seminarsgarten gefunden.
 — *pulchellus* Herbst. Klagenfurt, in Gärten, selten.

Zum Schlusse möchte ich noch allen Sammlern das Sieben von Laub und Moos, besonders an Waldesrändern, aufs beste empfehlen. Diese Fangweise liefert in hiesiger Gegend wohl die meiste und so ziemlich auch die wertvollste Ausbeute. Die geeignetsten Jahreszeiten hiezu sind die Monate April bis Mai und im Herbst Ende August und September. Ich habe auch wiederholt Baum- und Wiesenschwämme, sowie abgeprengte Rindenstücke und den Mulm alter Bäume nicht ohne Erfolg gesiebt. Das Abklopfen von Gebüsch bringt im Frühling (April bis Juni) am meisten Arten ein. Das Abstreifen der Wiesen hat mir dagegen nicht die gewünschte Beute geliefert. Auch das Fangen von Wasserkäfern lohnt im allgemeinen nicht die aufgewendeten Mühen.

Sollte ich durch die Veröffentlichung meiner Sammelergebnisse einen kleinen Beitrag zur Kenntniss der Kärntner Insectenfauna geleistet oder einem Sammler einige Winke gegeben haben, so halte ich meine Mühen für reichlich belohnt.

Florá der Wulfengasse.

Einen nicht ganz uninteressanten Beitrag zur Ruderal-Flora von Klagenfurt möchte das Verzeichniss folgender Arten von Phanerogamen liefern, welche ich am 21. und 22. Juni 1899 an den beiderseitigen Abzugsgräben der kurzen Wulfengasse zu sammeln vermochte. Dabei sind die Rasenränder hinter dem Hause Nr. 14 und vor der Holzwand des Lagerraumes der Uebersiedlungswägen ganz unberücksichtigt gelassen. Die Pflanzen, welche größeren Theiles zur völligen Blütenentwicklung gelangt sind, wenn sie auch entsprechend dem beschränkten Wurzelterrain meist schwächliche Gestalten aufweisen, zum Theile dormalen über die Bildung von Blattrosetten nicht hinausgekommen sind, wachsen beiderseits des Straßenkörpers auf einem circa 40 Centimeter breiten Streifen zwischen dem Abzugsgraben und dem Trottoir-Rand zwischen den Pflastersteinen hervor, deren Zwischen-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [89](#)

Autor(en)/Author(s): Klimsch Edgar

Artikel/Article: [Die Käferwelt der Umgebung Klagenfurts, besonders jene der Satnitz \(Schluß\) 136-152](#)